

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## WIE MAN IN EINER FEINDLICHEN WELT SIEGREICH LEBT

RLJ-1034-DE

JOHN S. TORELL

18. JUNI 2006

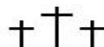
### TEIL 4: DIE FLITTERWOCHEN SIND VORBEI

#### **DIE FLITTERWOCHEN SIND VORBEI**

- Nachdem die jüdische Leiterschaft Stephanus getötet hatte war sie wie ein Tier, das Blut geleckt hatte und nun mehr davon wollte! Sie versuchten nicht mehr, nett zu sein. Stattdessen befanden sie sich in einem Tötungsrausch und wandten brutale Gewalt gegen die Gemeinde Jesu Christi an. **Apostelgeschichte 8:1-3**
- Höchstwahrscheinlich konnten die Christen in Jerusalem zu jener Zeit nicht verstehen, weshalb Gott eine derartige Verfolgung zuließ. Doch wenn wir in der Geschichte zurückschauen können wir sehen, dass die frühen Gläubigen Jerusalem und die großartige Gemeinschaft in und um den Tempel herum nicht verlassen wollten. Jesus hatte sie beauftragt, sich in der ganzen Welt zu verbreiten, doch es bedurfte einer Verfolgung um seinen Auftrag auszuführen. **Apostelgeschichte 8:4; Matthäus 28:18-20**
- Manchmal bedarf es einer Tragödie um einen Christen in die Richtung zu bewegen, in die Gott ihn lenken will. **1. Mose 45:1-8**

#### **DIE KRAFT GOTTES MANIFESTIERT SICH**

- Wir begegnen nun dem Dienst von Philippus, der als Diakon begann, jedoch als Evangelist endete. **Apostelgeschichte 8:5-8**
- Der Heilige Geist manifestierte die Auferstehungskraft durch Philippus. Die Kraft war so groß, dass der örtliche Schamane beeindruckt war, von seinen Sünden überführt wurde und errettet wurde. **Vers 9-13**
- Aus irgendeinem Grund betete Philippus über den Neubekehrten nicht für die Taufe im Heiligen Geist und als die Apostel in Jerusalem von der Bewegung Gottes in Samarien hörten wurden Petrus und Johannes entsandt. **Vers 14-17**
- Der Geist der Gier fiel auf Simon als er versuchte, diese besondere Kraft den Aposteln abzukaufen. ER hatte drei Dinge nicht verstanden: der Heilige Geist ist Gott, er hat die Kontrolle über Menschen und kann nicht verkauft werden. Über die Jahrhunderte hat es viele Diener gegeben, die versucht haben, die Salbung Gottes an leichtgläubige Menschen zu verkaufen. Jede Person, die den Heiligen Geist zu verkaufen versucht, ist ein Scharlatan. **Vers 18-24**
- Auf ihrem Weg zurück nach Jerusalem predigten Petrus und Johannes den Samaritern, die sie zuvor verachtet hatten. Samariter wurden verabscheut weil sie eine vermischte Rasse aus den zehn nördlichen Stämmen und Kanaanitern waren. **Vers 25**



## **GOTT GEHORCHEN**

- ❑ Philippus befand sich mitten in einer großen Erweckung. Menschen fanden in Massen zu Christus und sehr viele Wunder Gottes geschahen. Der Herr hatte für Philippus den besonderen Auftrag, vor einem bestimmten Mann Zeugnis abzulegen, der seinerseits das Evangelium nach Äthiopien und Afrika tragen würde. **Vers 26**
- ❑ Philippus argumentierte nicht mit dem Engel, obwohl er wusste, dass in der Wüste niemand lebte. **Verse 27-28**
- ❑ Es erfordert großen Glauben, einfach loszugehen und zu gehorchen, ohne im Voraus zu wissen, was geschehen wird. Doch genau das hat Abraham getan und so möchte Gott, dass du und ich es in unserem täglichen Leben halten. **1. Mose 12:1-5; Hebräer 11:1-10**
- ❑ Dieser Mann aus Äthiopien reiste nicht alleine in einem Streitwagen, sondern wurde von einem bewaffneten Konvoi begleitet. Er wurde von Reitern beschützt, deren Auftrag darin bestand, jeden abzufangen, der sich dem Konvoi näherte und ihn zu töten bevor er diesem Regierungsminister aus Äthiopien Schaden zufügen konnte. Als der Heilige Geist Philippus anwies, sich dem Streitwagen anzuschließen, ging Philippus das Risiko ein, getötet zu werden. Wieder war Glauben in Philippus am Werk. **Verse 29-30**
- ❑ Der Äthiopier hatte Philippus noch nie zuvor gesehen, doch der Heilige Geist bewegte ihn dazu, ihm einen Platz neben sich anzubieten und ihm weitere Details über die Heilige Schrift weiterzugeben. **Verse 31-35**
- ❑ Das Ergebnis war, dass der Eunuch an Jesus glaubte und getauft wurde. **Verse 36-38**
- ❑ Die Gemeinde Christi, die in Äthiopien von diesem einen Mann gegründet wurde, ist immer noch da und ist nie unter die Knechtschaft des römischen Katholizismus gekommen.
- ❑ Nachdem die Mission Gottes beendet war wurde Philippus übernatürlich entrückt und der Eunuch sah ihn nicht mehr. **Verse 39-40**
- ❑ Die Bibel sagt uns, dass Philippus sich in Cäsarea niederließ, wo er heiratete und vier Töchter hatte. **Apostelgeschichte 21:8-9**

**Hast du ein Ohr, um zu hören?**